



Prüfungskriterien / Merkblatt

1. Formale Kriterien

Zielgruppen & Antragsberechtigte

- SchülerInnen, Lehrpersonen, Schulleitungen von öffentlichen oder privaten Schulen in der Schweiz
- SchülerInnen, Eltern, Instruierende, Schulleitungen der SKEMA Kampfkunstschulen in der Schweiz
- BewohnerInnen, Verwaltungen, EigentümerInnen von Alters- und Wohnsiedlungen in der Schweiz

Art der Unterstützung

Die projektbezogenen Beiträge des Fördervereins SKEMA unterstützen vor allem die Begleitung der SKEMA-Kampfkünste und Materialkosten. Doppel- und Gewinnfinanzierungen werden nicht unterstützt.

2. Inhaltliche Kriterien

Körperliche Entwicklung (Muskeln, Knochen, Gelenke, Haltung, Atmung)

- Haltungs-, Koordinations- und Kräftigungstraining
- Kräftigung des Skelett-, Bindegewebe- und Muskelapparats
- Kontrollierte Mehrbelastung bei Landungen von Sprüngen (für Stabilisierung der Knochenmasse)
- Training für eine Basis oder für innere und/oder äussere Selbstverteidigung in ihrer natürlichen Form
- Gezielte Atem- und Bewegungstraining zur Anregung u. Verbesserung des Informationsflusses im Körper

Mentale Entwicklung (Aufmerksamkeit, mentale Ausdauer, Merkfähigkeit, Ausdruck)

- Die auszuführenden Bewegungen müssen die Konzentrationsfähigkeit fördern und fordern
- Erfahrung, dass ausdauerndes Arbeiten an der Bewegung zum Erfolg führt
- Komplexe Bewegungen im 3-dimensionalen Raum
- Förderung der Merkfähigkeit
- Gefühle und Geisteshaltungen wie Stärke, Dynamik, Klarheit, Aufrichtigkeit und Selbstsicherheit müssen verstanden und erfüllt werden können.

Soziale Entwicklung (Rücksicht, Integration, Gruppentraining)

- Synchron auszuführende Übungen
- Zurückstecken eigener vordergründiger Interessen
- Konstruktiver Umgang mit Niveau-Unterschiede
- Der Stärkere hilft dem Schwächeren

Programm

- Das Projekt umfasst das SKEMA-Trainingsprogramm.

3. Projektmanagement

- Das Projekt enthält eine Planung mit Projektzielen & Projektaktivitäten
- Das Projekt sieht eine Evaluation vor: Ergebnisse und Wirkungen werden dokumentiert und ausgewertet

4. Projektleistungen

- Zur Projektunterstützung gehört eine inhaltliche Beratung
- Eigen- oder Drittmittel sind auszuweisen (sh. Budgetformular)

5. Zahlungsmodus

- Die Auszahlung erfolgt nach Gutheissung des Betrages
- Am Projektschluss ist eine Schlussabrechnung vorzulegen